Letzte Telegramme.

Syrakus, 19. April. Der Kaiser blieb heute vormittag an Bord; er gedachte mittags 12 Uhr auf der „Hohenzollern" nach Catania in See zu gehen. Das Wetter ist sehr warm.

Berlin, 19. April. Die beiden früheren Direktoren der Pommerschen Hypothekenbank Schulz und Romeik, deren Prozeß am 2. Mai wieder beginnt, wurden gestern auf Beschluß der Strafkammer wieder verhaftet.

Bamberg, 19. April. Die Remeissche Sternwarte teilt mit, daß der am 16. d. M. von Brooke in Geneva entdeckte Komet in vergangener Nacht am Heliometer beobachtet und teleskopisch als Stern 9. Größe mit fächerartigem, vier Minuten langem Schweif erkannt wurde. Seine langsame, nach Norden gerichtete Bewegung ließ erkennen, daß er sich der Erde nähert und zur Sonne sich bewegt.

Paris, 19. April. Die Ansicht der Blätter, daß der hier eingetroffene russische Hofminister Baron Fredericks mit einer amtlichen Mission betraut sei, wird von der russischen Botschaft als unrichtig bezeichnet. Fredericks, der aus Gesundheitsrücksichten einen längeren Urlaub genommen hat, ist nach Paris gekommen, um sich einer ärztlichen Behandlung zu unterziehen. Er wird den Rest des Urlaubs in einem Vogesenbad verbringen.

London, 19. April. „Reuters Bureau" erfährt, daß die Verhandlungen zwischen dem Auswärtigen Amt, dem Kolonialamt und dem chinesischen Gesandten betr. Auswanderung der chinesischen Arbeiter zum tatsächlichen Abschluß gelangt und nur noch untergeordnete Einzelheiten zu regeln sind.

Petersburg, 19. April. Der bisherige Kommandeur des 1. sibirischen Armeekorps, General Schacharat, ist zum Feldstabschef der Mandschurei-Armee ernannt worden; an seine Stelle tritt General Baron Stackelberg.

Petersburg, 19. April. Der Verkehrsminister Fürst Chilkow ist gestern abend nach dem Baikalsee abgereist, um persönlich die Truppenbeförderung mit der Dampffähre zu leiten.

Konstantinopel, 19. April. Die von den Konsuln der Ententemächte in Uesküb wegen der an der Grenze vorgekommenen Ausschreitungen der Truppen geführte Untersuchung ergab, daß ein Redifdetachement unter einem Leutnant dort in ungesetzlicher Weise Justiz geübt hätte. Der Leutnant und 5 Mann sind bereits von türkischer Seite verhaftet worden. Die Konsuln haben die Bestrafung des ganzen Detachements beantragt — Die Blättermeldung vom Abschluß einer Militär-Konvention zwischen der Türkei und Bulgarien ist unrichtig.

Washington, 18. April. Dem Repräsentantenhause ist ein Gesetzentwurf zugegangen, durch den die die Einwanderung betreffenden Gesetze dahin abgeändert werden, daß die Begünstigung fremder Dampfschiffahrtslinien durch die auswärtigen Regierungen verhindert wird. Nach dem Gesetzentwurfe soll im Falle einer solchen Begünstigung von jedem auf einem nicht amerikanischen Schiffe ankommenden Ausländer ein Steuerzuschlag von 30 Dollar erhoben werden außer der Kopfsteuer von 2 Dollar.

Holländische Verschwörer in Südafrika.

London, 19. April. Der „Morning Post" wird aus Prätoria von gestern gemeldet: Der Polizei ist es gelungen, den Führer und 6 Mitglieder einer Bande von 80 Holländern gefangen zu nehmen, die nach dem Heidenburg-Distrikt unterwegs waren, um Banken und Läden zu berauben. (Man wird nähere Nachrichten abwarten müssen, um der Natur dieser seltsamen „Verschwörung" auf den Grund zu kommen. Red.)

Handel, Gewerbe und Verkehr.

— Rüben- und Zuckerschätzungen. Der Monatsbericht des Statistikers Licht enthält eine Zusammenstellung der umfangreichen Schätzungen der diesjährigen Rübenanbaufläche. Licht reduziert die bisher bekannt gewordenen Annahmen der Rübenanbaufläche der verschiedenen Länder wie folgt: Deutschland 433,500—414,000, Oesterreich 2,295—322,450, Frankreich 188,000—197,050, Russland 440,700—460,000, Belgien 485,000—590,500, Holland 30,500—34,000, Schweden 28,950 bis 30,400, Dänemark 14 000 15, 00. andere Länder 88,600 - 91,300 Hektar, zusammen 1,551,300—1,614,000 Hektar. Es wäre dies im Durchschnitt gegen das Jahr 1903 für: Deutschland 428,500 gegen rund 415,860, Oesterreich 317,900 gegen rund 326,700, Frankreich 192,500 gegen rund 224,200, Russland 453,000 gegen rund 548,230, Belgien 49,500 gegen rund 57,500, Holland 32,700 gegen rund 40,340, Schweden 29 000 gegen rund 28,730, Dänemark 14,500 gegen rund 14,700, andere Länder 89,500 gegen rund 91,000 ha, zusammen 1,582,5 0 gegen rund 1,730,170 ha im Jahre 1903. Licht konstatiert sonach ein Minus von 147,670 ha gegen das Vorjahr. Er erwähnt weiter, dass der nächstjährige Zuckervertrag, wenn man die obenstehenden Ziffern der voraussichtlichen Rübenanbaufläche nach den Ergebnissen der letzten fünf Jahre in Zucker ausdrücken würde, annähernd 5,230,000 t betragen würde, während die diesjährige Erzeugung auf ca. 5,850,000 t geschätzt wird.

— Export böhmischer Braunkohlen nach Deutschland. Der Geschäftsbericht des Duxer Kohlenvereins für 19.3 berührt auch die Frage der Ermässigung der Eisenbahntarife für den Export von böhmischen Braunkohlen nach Sachsen und Bayern; „Allerdings" so heisst es im Bericht — „bewegen sich die (kürzlich eingeführten) Ermässigungen in so engen Grenzen, dass die Hoffnung auf eine dadurch herbeigeführte Besserung des Versands nach diesen wichtigen Absatzgebieten unserer böhmischen Braunkohle nicht begründet wäre. Wir werden aber nicht ermangeln, nach dieser Richtung weitere Schritte zu unternehmen, um so mehr als der Rückgang in dem Bahnversand nach diesen Ländern doch auch jenen Kreisen, die sich bisher ganz ablehnend gegen unser Ansuchen verhalten haben, den Nachweis liefern wird, dass einschneidende Massregeln zur Erhaltung dieser Absatzgebiete dringend notwendig sind. Ferner haben wir auf Ersuchen des Vereins für bergbauliche Interessen für das nordwestliche Böhmen, eine Organisation zu schaffen, die die Förderung nach dem wirklichen Bedarf regelt und durch weitere geeignete Massregeln eine Sanierung des Marktes herbeiführt, uns bemüht, einen Zusammenschluss der Produzenten und Händler des hiesigen Reviers zustande zu bringen; es ist uns dies auch nach vieler Mühe gelungen, und die Organisation, die diese Aufgabe erfüllen soll, begann als Braunkohlengenossenschaft reg. m. b. H mit dem 1. Juli 1903 ihre Tätigkeit. Im abgelaufenen Jahre sind die auf diese Vereinigung gesetzten Erwartungen dagegen nicht erfüllt worden, weil sich Sonderbestrebungen fühlbar machten." Der Reingewinn für 1904 beträgt 669.252 Kr, die Dividende 10 Proz.

— Verein deutscher Emaillierwerke. In der gestern in Kassel abgehaltenen konstituierenden Versammlung des Vereins deutscher Emaillierwerke zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftlichen Interessen, welchen bisher fünfzig deutsche Emaillierwerke als Mitglieder beigetreten sind, wurden die Vereinssatzungen durchberaten und festgesetzt. Das Präsidium besteht aus dem Generaldirektor Winkler (Silesia) als erstem, Direktor Thiel (Lübeck) als zweitem und Fabrikbesitzer Altenloh (Hagen) als drittem Vorsitzenden. Zur Vorbereitung der gemeinsamen Preisbestimmungen wurde eine Kommission, bestehend aus Vertretern aller Bezirksgruppen, gewählt.

Zucker.

Magdeburg, 19. April. [Telegr.] Kornzucker, 88prox. ohne Sack —,—. Nachprodukte, 75prox. ohne Sack —,—. Ruhig. Brotraffinade I. ohne Fass 18,25 Kristallzucker I. mit Sack 18,07½—18,20. Gem. Raffinade mit Sack 18,07½, Gem. Melis mit Sack 17,67½. Still. Rohzucker I. Produkt Transito f. a. B. Hamburg per April 16,95 Gd., 17,05 Br., —,— bez., per Mai 17,15 Gd., 17,20 Br., —,— bez., per August 17,55 Gd., 17,60 Br., 17,60 bez., per Oktober-Dezember 17,90 Gd., 18,00 Br., —,— bez., per Januar-März 18,20 Gd., 18,25 Br., —,— bez. Stetig.

Hamburg, 19. April. [Telegr.] (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker. I. Produkt. Basis 88% Rendement neue Usance frei an Bord. Hamburg per April 17,00, per Mai 17,15, per August 17,60, per Oktober 17,90, per Dezember 17,95, per März 18,30. Stetig.

Wolle. Baumwolle.

* **Bremen** 18. April. Baumwolle ruhig. Upland middling loco 75 Pfg., Fully middling Gulf — Pfg.

* **Liverpool** 18. April. Baumwolle. Umsatz: 5000 B., davon für Spekulation und Export 200 B. Tendenz: willig.

Amerikanische good ordinary Lieferungen: willig. April 7,58, April-Mai 7,53, Mai-Juni 7,50, Juni-Juli 7,47, Juli-August 7,43, August-September 7,19, September-Oktober 6,55, Oktober-November 6,26, November-Dezember 6,18, Dezember-Januar 6,16 d.

* **Bradford**, 18. April. Wolle tätiger, mitunter teurer. Garne anziehend, Stoffe etwas besser.

Berliner Börse vom 19. April.

[Fernsprechdienst der Saale-Ztg.]

Von der Fondsbörse. Auf bessere Tendenz der Auslandsbörsen war die Börse bei Eröffnung zum Teil etwas fester, doch ohne erhebliche Beteiligung in den einzelnen Märkten. Leitende Banken um Bruchteile höher, Hüttenaktien schwächer, Kohlenaktien, soweit sie zur Notiz kamen, behauptet. Der Fondsmarkt lag sehr still, Russen, Türken und Spanier ohne Eröffnungskurs. Heimische Anleihen um 1/10 niedriger. Heute kamen wieder 10 Millionen Reichsschatzscheine, per 17. Juni und 5. Juli fällig, zum Satz der Privatdiskonts zur Begebung. Wie es heisst, soll eine weitere Emission nicht bevorstehen. Bahn ganz vernachlässigt, Prinz-Heinrich-Bahn besser. Auch Kanada auf Wochenschluss, Trus-Dynamit 72,75 um 1 Proz. höher auf günstige Dividendenschätzung. Türken und Spanier fest, heimische Fonds fest, Bahnen weiter lebhlos, Montanwerke preishaltend. Zu Beginn der Börsenstunde Stillstand in sämtlichen Märkten. Privatdiskont 3 Proz.

Produktenbörse.

Berlin, 19. April.

Weizen 1000 kg Mai 172,—, Juli 172,50, Sept. 171,— M.
Roggen 1000 kg Mai 136,—, Juli 138,75, Sept. 139,50 M.
Hafer 1000 kg Mai 125,50, Juli 129,50 M.
Mais 1000 kg runder loko Mai 110,25, Juli —,— M.
Rüböl 100 kg Mai 43,90 Okt. 45,00, M.
Spiritus 70er loko —,— M.

Die leichte Besserung der amerikanischen Kurse, sowie das kühle von Nachtfrösten begleitete Wetter haben hier nach mehrtägigem Rückgang zu Deckungen angeregt und eine Preisbesserung von 2/4 M. herbeigeführt. Direkte ausländische Offerten höher gehalten. Inlandsofferten waren zu mässigem Angebot. Im Haferhandel fanden nur Mais und Rüböl behauptet. feinere Sorten mehr Beachtung. Spiritus nicht gehandelt.

Kursnotirungen vom 19. April 2½ Uhr nachm.

Banknoten.	
Englische Banknoten	20,425bz
Französische Noten	81,20bz
Italienische „	81,25bz
Oesterreichische „	85,30bz
Russische „	216,05bz
Schweizer „	81,10bz

Deutsche Fonds- u. Staatspap.		
Deutsche Reichs-Anl.	3½	101,75G
do. do.	3½	101,75bz
do. do.	3	90,10bz
Preuss. Cons. Anleihe	3½	101,80bz
do. do.	3½	— —
do. do.	3	90,20bz
Hallesche Stadt-Anl.	3½	100,10bz
do. do. 1900	4	103,25G
Landsch. Centr.-Pfdr.	3½	99,70G
do. do.	3	88,40G
do. do.	4	103,50G
Sächsische Rente	3	88,75G
Bayer. allg. neue St.-A	3½	100,10G
Hamburger Rente	3½	— —

Ausländische Fonds		
Buen.-Ayr.-G.-A. 5000	—	82,90G
Italienische Rente	4	— —
Mex. 5% cv. G.-A. 1899	5	101,10bz
Oesterr. Gold-Rente	4	103,60G
do. Papier-Rente	4½	— —
do. Silber-Rente	4½	— —
Port. Staats-Anl. III. S.	3	60 40B
Röm. St.-Anl. II.-VIII.	5	99,10bz
Rumän. amort.	5	99,90bz
do. do. 1891	4	86,20bz
Russ. kons. 1880	4	92,20bz
do. Gold-Rente 1884	3½	— —
do. kons. Eisenb.-Anl.	4	92,50bz
do. do. 5er	5	98,50bz
Serbische Gold-Pfdbr.	5	99,30G
do. Rente 1895	4	73,30B
Spanier Ext. gr Stücke	4	— —
do. do. kl. do.	4	— —
Türkische 400 Frs.-L.	fr. Z.	130,40bz
Ungar. Goldrente 1000	4	100,10B
do. do.	4	— —
do. Kronen Rente	4	98,40bz

Bank-Aktien.		
Berliner Bank	3½	88,25bzG
Berliner Handels-Ges.	7½	153,90bzG
Breslauer Disk.-Bank	4	110,75G
do. Wechsl.-Bank	4	102,00G
Comm. u. Disk.-Bank.	6	116,10bz
Darmstädter	6	134,25bzG
Dessauer Landesbank	2	135,00B
Deutsche Bank	11	215,90bz
do. Genossenschaftsb.	6	109,50bzG
Diskonto-Kommandit	8½	183,10bzG
Dresdener Bank	6	148,25bzG
Dresdner Kred.-Anst.	fr. Z.	7.800
Leipzig. Kreditanstalt	8	174,00bzG
Mskierbank	fr. Z.	114,00G
Meininger Hypothekb.	5	141,50B
Mitteldtsch. Kreditb.	5½	112,70bzG
Nationalb. f. Deutschl.	5	118 80bzG
Oesterreich. Kredit	8½	201,40bz
Preuss. Boden-Kredit	7	145,90bzB
do. Centr.-Bod.-K.	9	189,50bzG
Reichsbank	5,47	163,80B
Russische Bank	8	115 80bz
Sächsische Bank	5	132 50G
Schaaffhaus. Bank.-V.	6	140,50bzG
Schlesisch. Bank-Ver.	6½	— —

Wechsel.			
Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	169,20bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,05bz
London	1 Lstrl	8 T.	20,415
Paris	100 Fr.	8 T.	81,25bz
Wien	100 Kr.	8 T.	85,20bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,90G
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	81,05bz
Petersburg	100 Sr.	3 M	— —

Eisenbahn Stamm Aktien und Prioritäten		
Halle-Hettstedt	3½	80,10G
Lübeck-Büchen	5½	— —
Grosse Berl. Strassenb.	4½	200 10bz
Canada-Pacific	5	— —
Ital. Meridionalbahn	6	— —
Ital. Mittelmeerbahn	3	— —
Oesterr. Fr. Staatsb.	3%	152,25bz
Transvaal Certifikate	fr.	161,25bz

Industrie- u. Bergwerks-Aktien.		
Schiffahrtsakt.		
Hamburg. Packetfahrt	4½	107 25bz
Kette Dampfschiff	4½	75,25bzG
Norddeutscher Lloyd	0	104,50bzG
Brauereien.		
Berliner Böhm. Brauh.	10	137,50bz
do. Br. Patzenhofer	13	243 25bz
do. do. Schultheiss	15	259,00bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	— —
Industrie.		
Allg. Elektr. (Edison)	8	214,90G
Anglo-Kont. Guano	6	98,00bz
Anhalter Kohlen	3½	60,00bz
Berl. Elektrizit.-W.	9	202,00bzG
do. Holzcompt.	2	173,25bzG
Dochumer Gussstahl	7	190,15bz
Buderus Eisenw. A.-u. B	5	108,75bzG
Butzke & Co.	4	89,50bzG
Chem. Fabrik Buckau	8	134,25G
Crellwitzer Papier	12	236,90bz
Deutsch-Am. Werke	0	38,50bz
Donnersmarckh. conv.	14	235 00bzG
Dortm. Union Lit. C. ab.	—	86 75bz
do. Vorz.-A. D.	—	100,50G
Dynamit Trust	7½	172,50bz
Egestorff Salzwerke	8	134,75bz
Ellenb. Kattun	5	95,00G
Eintracht, Braunk.-B.	15	244,00bzG
Eschweiler Bergwerk	14	242,30bzG
Gelsenkirchen Bergw.	13	213,10bzG
G.-Marien.-Bw. St.-A.	3	110,00B
do. do. St.-Pr.	5	127,50G
Ges. f. Elektr. Unters.	4	114,25bzG
Glanziger Zuckerfabr.	6⅔	115,00bzG
Greppiner Werke	7	117,75G
Hallesche Maschinen	15	263,50bzG
Harpener Bergbau	10	196,00bz
Hartmann Maschinen	0	112 10bz
Heinrichshall	12	187,00bzG
Hibernia Bergbau	10	195,90bz
Hildebrand Mühlen	10	170 00B
Hörder-Hütten conv	9	15,40B
do. St.-Prior.-A	4	— —
Kaliwerke Aschersleb	10	156,00bzG
König-Wilh. konv.	12	230,00bzG
do. 5% St.-Pr.	17	— —
Körbisdorf Zuckerfbr.	8	119,25G
Lauchhammer conv.	4	116,50G
Laurahütte	11	239,80bzG
Leopoldshall chem. F.	2	65,00bzG
Massen Bergbau	7	116,80bz
Oschl. Eisenb.-Bed.	2½	140,10bzG
do. Eisen-Ind. Caro	0	— —
Phönix Aktien	8	161,50bz
Rhein-Nassau	5	259,00bz
Rhein. Met. (n. zugez.)	0	67,00bz
do. do. Vorz.-A.	0	120,00bzG
Riebeck Montan	12½	218,00bzG
Rositzer Braunkohlen	14	217,25G
do. Zucker	8	139 50bz
Sächs.-Thür. Braunk.	5½	93,80bz
do. St.-Pr. I.	5½	110,10bz
Saline Salzungen	5	91 90bz
Schalker Gruben-u. H.	32½	458,30bzG
Siemens & Halske	5	133 75G
Stassfurt, Chem. Fabr	8	141,50bzG
Stettiner Cem. Bredow	6	155,25bz
Stolberger Zink-Akt.	6	151,50bz
Thüle, Eisenb. St.-Pr.	0	81 80bz
do. do. Vorz.-A.	3	94,00bz
Thür. Salinen, Verein.	3½	61,50bzG
Wegelin u. Hübner M.	9	135,60bz
Westeregeln Alkali.	14	230,00G
Zeitzer Maschinen	7⅝	180 50G

Privat-Diskont 3.

Schluss-Kurse, nachmittag 2½ Uhr.

Oesterr. Kreditaktien	201,25	Warschau-Wiener Eisenb.	—,—
Berliner Handelsges.	151,00	Bochumer Gusstahlverein	190 25
Darmstädter Bank	134,25	Dortmunder Union C.-Akt.	81 50
Deutsche Bank	215,60	Laurahütte	239 50
Diskonto-Kommandit	182,50	Gelsenkirchen Bergwerk	210 13
Dresdner Bank	148,50	Harpener Bergbau	196 00
Nationalb. f. Deutschl.	119,00	Hibernia	196 00
Schaffhaus. Bankverein	140,90	Hamburger Packetfahrt	107,10
Oesterr. Stsb-Akt. (Franz.)	137,60	Nordd. Lloyd	104,40
„ Südb.-Akt. (Lomb.)	14,00	Dynamit-Trust-Aktien	172,40
Gotthardbahn	—,—	Tendenz: ruhig.	

Leipzig, 19 April [Telegr.] Börse. Zuckerraffinerie Halle 161,00 B. Mansfelder Kuxe 825 G.

Leipzigerstraße 54
am Riebeckplatz in der Nähe des Hauptbahnhofes Geschäfts- u. Lagerräume 1. Oktober 1904 zu verm. Näheres Leipzigerstr. 70/71 im Comptoir.

Sternstraße 3
Laden mit Stube, passend für Kontor (jetzt Krankenkasse), 1. Oktober, 350 M. Näheres II.

Geiststraße 64
Eckladen
1. Oktober zu vermieten. Näheres bei Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstraße 12.

Fabrikräume, Niederlagen,
Werkstellen sind per sogleich oder später zu vermieten. Näheres bei Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.

Für Rechtsanwälte oder Aerzte
geeignet als Sprechzimmer oder Bureau-Räume
Große Steinstraße 6, I. Etage, per 1. Oktober d. Js. zu vermieten.

Königstraße 12
Keller-, Speicher- u. Kontorräume ev. mit Wohnung, seit 14 Jahren von der Firma Braun & Wiegand innegehabt, sofort zu verm.

GEREGELTE VERDAUUNG
Dr. Roos' Flatulin-Pillen
wird nach dem Urteil ärztlicher Autoritäten am besten erzielt durch
dieser Blähungen, Säurebildung, Sodbrennen
sich gleichfalls vorzüglich bewähren.
Erhältlich in den Apotheken in Originalschachteln zu Mk. 1.
Näheres evenl. durch Dr. J. Roos, Frankfurt a/M.

Best: Oppelkohlens. Natron, Rhab., kohlens. Magn. je 4, fenchel-, Pfeffermünz-, Kümmelöl je 3 Tr.

Rechtsanwalts-Kanzlei.
Die von Herrn Justizrat Otto benutzten Räume sind vom 1. April 1905 anderweitig zu vermieten. Näheres Poststraße 6, I.

Ger. frdl. Werkstatt-Räume, für Klempner, Maler od. Tischler geeignet, Kludenstr. 55, am Weg in der Merseburger- u. Königstr. Näh. beim Hausmann oder Gr. Steinstraße 6.

Königstraße 85,
nahe am Bahnhof,
ca. 400 qm helle Räume
trockene
mit bequemer Zufahrt und Hofraum zu vermieten.

Fritz Reuterstraße 5
Wohnungen, 450 und 380 M. 1. Okt. zu vermieten.

Gr. Ulrichstr. 63
II. Etage per 1. 10. zu vermieten. Näheres Gr. Steinstraße 1, I.

Robert Franzstr. 22
1. Etage, 6 Zimmer, reichl. Zubehör, Bad, Balkon, 1. Okt. 04 für 1100 M. zu vermieten. Näheres zu erfr. Gebr. Nonneburg.

An ruhige Leute
ist in einem herrschaftlichen Hause per sofort eine geräumige, sonnige Wohnung, 4 Zimmer, Küche, Mädchenstube und Speisekammer, Gemüsekeller, Balkon, Bad 2c. zu vermieten.
Näheres Große Brauhausstraße 17 im Druckerei-Kontor.

Frdl. Wohnungen,
obere Schulstr., für 500 und 650 Mark. 1. Oktober zu verm.
H. Lüders.

Prinzenstraße 12, II
herrschaftliche Wohnung, 1150 M. sofort oder 1. Juli cr. zu verm. durch Oskar Knoche, Gr. Steinstr. 63.

Grünstraße 31
Stube, 2 Kammern, Küche, Speisekammer 1. Juli zu vermieten.

Geiststraße 31 Wohnungen
und Werkstellen per sogleich oder später. Näheres bei Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstraße 12.

2 herrschaftl. Wohnungen,
400 qm behaute Fläche, 5 gr. Wohn., 3 Schlafzimmer u. Zubehör, pass. für Arzt oder Rechtsanwalt, Martinsberg 2 zu vermieten. Näheres Gewerbebank, Kl. Steinstr. 6.

Große Ulrichstraße 27, I. Etage
herrschaftliche Wohnung per Oktober, 1000 M. Näh. bei Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstraße 12.

Wohnung für 1—2 Pers. in II. Et. für 160 M. jährlich 1. Juli zu verm. Apotheke Merseburgerstraße 20.

Herderstraße 10,
Ecke Kronprinzenstr., 6 Zim., Küche, Bad, Gas, Balkon, Part., 5 Zimmer, Küche, Bad, Gas, sofort oder später. Näh. Bismarckstraße 29, 1. Et.

Gr. Steinstr. 40 Wohnung
per 1. Juli, 460 Mk. Näheres bei Gebr. Fackenheim, Gr. Ulrichstr. 12.

Wohnungen, 58 u. 64 Thlr. zu vermieten Ulrichstraße 26, I.

Geiststraße 64, 2. Etage,
per sogleich oder später, 600 M. Näh. bei Gebrüder Fackenheim, Gr. Ulrichstraße 12.

Königstraße 85,
Königsplatz.
herrschaftliche 2. Etage,
7 Stuben 2c., zum 1. Oktober cr. zu vermieten. Auskunft parterre.

Fährstraße 11
zu verm. nach Auswahl eine ob 2 Kammer u. Küche. Näh. Spitze 8, I

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040419049/fragment/page=0001

— **Zulassungsstelle an der Börse zu Berlin.** Von der Mitteldeutschen Kreditbank ist benachrigt: 500,000 M. neue vollgezahlte Aktien der Ilse Bergbau-Aktiengesellschaft zu Grube Ilse bei Senftenberg in der Lausitz Nr. 5001—6000 über je 1000 M. — Zum Börsenhandel sind zugelassen 2,415,000 M. 3½ proz. Schuldverschreibungen der Stadt Kaiserslautern, hervorgegangen aus der Konversion der 4proz. Anleihen, sowie 4000,000 M. 3½ proz. Bayerische Eisenbahn-Anleihen und 20,500,000 M. 3½ proz. Bayerische Allgemeine Anleihen. Diese neuen 3½ proz. Anleihescheine sind auf Grund der für die alten 3½ proz. Bayerischen Staatsanleiheschein im amtlichen Kursblatte bereits bestehenden Notiz gleich den alten 3½ proz. Anleiheschein liefer bar.

— **Chemische Fabrik zu Heinrichshall.** Der Aufsichtsrat beschloss für 1903 eine Dividende von 12 Proz (wie i. V.) vorzuschlagen.

— **Vereinigte Thüringische Salinen vorm. Glenck'sche Salinen in Heinrichshall.** Das Gewinn ergibt ist im Jahre 1903 laut Rechenschaftsbericht noch ungünstiger geworden, als im vorhergehenden Jahr, obgleich die Gesellschaft eine nicht unwesentliche Reduktion sowohl der Herstellungs- wie auch der Generalkosten ermöglichen konnte. Die Verkaufspreise waren für das ganze Jahr durch den Wet streit mit der neuen Konkurrenzsalne sehr gedrückt. Einen kleinen Ersatz fand die Gesellschaft in dem vermehrten Absatz um rund 2400 dz. Aus den laufenden Einnahmen wurden, ebenso wie die anderen Betriebsunkosten, der Aufwand von 15,716 M. für Reparaturen, Instandhaltungen und den Werkzeugbedarf gedeckt. Der Betrieb erbrachte 118,557 M. (i. V 174,696 M. Der Reingewinn beträgt 55,213 M. (i. V. 132,844 M.) und findet folgende Verwendung: 2,500 M. für den Erneuerungsfonds (i. V. 25,000 M.), 1471 M für den Reservefonds (i. V. 5080 M.), 2401 M für den Dispositionsfonds (i. V. 5080 M.) 3,00 M. (i. V. 3,00 M.) Vergütung an Vorstand und Beamte 37,530 M. = 11/2 Proz. Dividende (i. V. 3/5 Proz. = 99,00 M.), 7410 M. Vortrag auf neue Rechnung. Die durch die Konkurrenz für den Salzhandel geschaffene ungünstige Lage lässt für das Jahr 1904 einstweilen noch keine Besserung erwarten.

— **Rositzer Zuckerraffinerie.** In der Generalversammlung wurde u. a. darauf verwiesen, dass die der Gesellschaft gehörenden 1,425 029 M. Aktien der Zechau-Tribitscher Kohlenwerke, sowie 1,000,000 M. Aktien der Höninger Chemischen Fabrik, welch letztere bei einem gegenwärtigen Börsenkurs von 176 Proz. der Rositzer Gesellschaft nur mit 702,78 M. zu Buche stehen, eine sehr wertvolle Reserve darstellen. Die Höninger Fabrik habe sich mit einem Betrage von 300,000 M an dem Nickelwerk, G. m. b. Halfpbicht, Höninger, beteiligt, dessen Stammkapital 750,000 M. beträgt. An diesem Unternehmen sind auch die Chemische Fabrik Goddenberg, Geromont & Comp., die Nationalbank u. a. interessiert. Die Versammlung setzte die Dividende auf 8 Prox. fest und beschloss, den Aktionären die zur Bildung eines Dividendenergänzungsfonds vorgeschlagenen 150,000 M. nach den statutarischen Abzügen auf neue Rechnung vorzutragen Die Verwaltung teilte noch mit, dass sie den Bau einer Rohzuckerraffinerie beabsichtige, deren auf etwa 600,000 M. veranschlagte Kosten aus vorhandenen Mitteln bestritten werden sollen. Für das laufende Geschäftsjahr zeige sich eine Besserung des Inlandsbedarfs, so dass sich in absehbarer Zeit auf eine lebhaftere Unternehmung im Zuckerhandel hoffen liesse. In den Aufsichtsrat wurde Direktor Daigeler-Ilm neugewählt.

— **Harzquerbahn.** Dem Geschäftsbericht der Vereinigten Eisenbahnbau- und Betriebs-Gesellschaft in Berlin entnehmen wir, dass die Harzquerbahn (Nebenbahn Nordhausen-Wernigerode mit Abzweigung nach dem Brocken) wegen der Rückgänge der Einnahmen im Betriebsjahre 1902/03 einen Zuschuss von 153,237 M. erfordert hat. Dieser Betrag wurde dem Dispositionsfonds entnommen, der sich dadurch auf 885,242 M. reduziert. Die Einnahmen des Betriebsjahres 1903/04 sind bei der Harzquerbahn bis Ende Februar nach vorläufiger Feststellung um rund 70,000 M höher, während die Betriebsausgaben nur eine unwesentliche Steigerung erfahren werden. Der Zuschuss auf Grund der bis zum 31. März 1909 bestehenden Garantie wird sich demgemäss für 1903/04 ganz erheblich verringern. Das angerufene Schiedsgericht wegen Aufhebung des Betriebsvertrages hat zu Ungunsten der Ver. E.-B.- u. Betr. Ges. entschieden. Von weiteren Massnahmen in dieser Angelegenheit habe die Gesellschaft nach Lage der Verhältnisse absehen müssen.

— **Schlesischer Bankverein zu Breslau.** Die gestrige Generalversammlung setzte die Dividende auf 6½ Proz. fest.

— **Das preussische Staatsschuldbuch** ist auch in dem Ende März d. Js. abgelaufenen Geschäftsjahre seitens der Besitzer von Schuldverschreibungen der konsolidierten Staatsanleihen lebhaft in Anspruch genommen worden. Die Zahl der eingetragenen Konten betrug Ende März 10 2: 80 337 über 1,577,323,650 M., 1903: 81 83 über 1,629,387,550 M., sie ist bis Ende März 1904 auf 32,477 über 1,728,564,050 Mark Kapital gestiegen. Von diesen Konten entfallen 85,9 Proz. auf Kapitalforderungen bis zu 50,000 M. und 14,1 Proz. auf grössere Kapitalanlagen. Für physische Personen waren Ende 1903 19,556 Konten über 718,304,150 M., für juristische Personen 1975 Konten über 651,828,400 M. und für Vermögensmassen ohne juristische Persönlichkeit 6169 Konten über 209,333,950 M. eingetragen. Die Zahl der Konten für Bevormundete oder in Pflegschaft stehende betrug 1795. Von den Zinsen lassen sich Empfangsberechtigten halbjährlich 18,922 Posten von der Staatsschulden-Tilgungskasse in Berlin durch Postanweisung oder Wertbrief direkt zusenden. 60 8 Posten werden halbjährlich durch Gutschrift auf Reichsbank-Girokonto und 14.068 Posten durch bare Auszahlung bei der Staatsschulden-Tilgungskasse und den damit betrauten Königlichen Kassen und Reichsbanknebenstellen berichtigt. Von den Konten entfallen auf Buchgläubiger in Preussen 27,943, in anderen Staaten Deutschlands 4162, in den übrigen Staaten Europas 286, in Asien 18, Afrika 13, Amerika 52 und Australien 3. Das Staatsschuldbuch ist allen denjenigen Besitzern von Konsols zu empfehlen, für welche diese Papiere eine dauernde Anlage bilden, und welche Kapital und Zinsen gegen den Schaden unbedingt sichern wollen, der ihnen, solange ihr Recht von dem jeweiligen Besitze der Schuldverschreibungen und Zinsscheinen abhängig ist, durch Diebstahl, Verbrennen oder sonstiges Abhandenkommen dieser Effekten nicht selten entsteht. Laufende Verwaltungskosten werden von den Kontoinhabern nicht erhoben. Für jede Eintragschrift ist ein einmaliger Betrag von 25 Pfg. für je angefangene 1000 M. des Kapitalbetrages, über den verfügt wird (mindestens 1 M.), zu zahlen.

Kursberichte der Hallescher Bankfirmen vom 19. April.

	Dividende für	%	Zinstermin	Zinsfuss	Kursnotiz
Hall. kons. 3½% Stadt-Anl. v. 1882	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	99,90?
„ 3½% Thaer-Anl. v. 1884	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
„ 3½% Stadt- „ „ 1886	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	100,00?
„ 3½% „ „ 1892	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	100,00?
„ 4% „ „ 1900	—	—	1.1. u. 1.7.	4	103,50?
Akener 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Erfurter 3½% „ „ „	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
Erfurter 4 proz. Stadt-Anl. v. 1900	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,60?
do. do. do. 1901	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,60?
Halberstädter 3½% „ „ „	—	—	1.4. u. 1.10.	3½	— —
Naumburger 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,25?
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,50?
Sächsische 4% landschaftl. Pfandbr.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	— —
„ 3½% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
„ 3% „ „ „	—	—	1.1. u. 1.7.	3	— —
„ 3½% Provinzial-Anleihe	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	99,75?
Halle-Heidelstedter 3½% Oblig.	—	—	1.4. u. 1.4.	3½	94,50?
do. do. 4½% „	—	—	1.4. u. 1.7.	4½	102,75?
Hallesche Strassenbahn 4% Obl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	99,75?
Knapsack.-Berufsgen. 4% Anl. von 1899 unkündbar bis 1901	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,00?
Unstrut-Reg. 3½% Obl. (Hettelstedt-Nebra)	—	—	1.1. u. 1.7.	3½	— —
Bernb. Masch.-Fabr. 4% Obl. rückz. 103	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	— —
Cröllw. A.-Papierfabr. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,25?
Ellenburger Cattun, 4½% Obligat.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,00?
Eisenacher 4½% Kammgarnspinnerei Oblig rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.4. u. 1.10.	4½	102,50?
F. Zimmermann & Co. M. 4% Obl. A.	—	—	1.4. u. 1.10.	4	101,00?
Grube Glückauf, 4½% Obligationen	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,00?
Körbisdorf, Zuckerfabrik 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	100,50?
Waldauer Braunkohlen 4% „	—	—	1.4. u. 1.10.	4	102,25?
do. do. Oblig v. 1902	—	—	1.4 u 1.10	4	100,00?
Sächs.-Thür. Braunk. V. 4% Schuldv.	—	—	1.1. u. 1.7.	4½	100,00?
do. II. rückz. mit 102 Proz.	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,25?
Wersch.-Weissenf. Bik. 4% Obl 1899	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,25?
„ „ 4% „ 1898	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,25?
„ „ 4% „ 1902	—	—	1.1. u. 1.7.	4	101,25?
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabrik 4% Schuldv. unkündb. bis 1903	—	—	1.1. u. 1.7.	4	100,10?
Hallesche Bankvereins-Aktien	1902	8½	1.1.	8½	155,00?
Spar- und Leihbank-Aktien	1902	2	1.1.	4	99,00?
Ammendorfer Papierf.-Akt.	1902/03	10	1.7.	4	174,50?
Cröllwitz. Akt.-Papierfabrik-Akt.	1902/03	12	1.7.	4	— —
Cömmern, Malzfabrik-Aktien	1902/03	12	1.7.	4	180,00?
Dürrenberg-Rittmannsd. Braunk. I.-A.	1902/03	2½	1.7.	4	— —
do. Vorzugs-Aktien	1902/03	5	1.7.	4	100,00?
Ellenburger Kattun-Manufakt.-Akt.	1902/03	5	1.8.	4	94,50?
Feldschlösschen Brauerei-Aktien	1902/03	5	1.10.	4	37,00?
Glauzig, Zuckerfabrik-Aktien	1902/03	6⅔	1.8.	4	— —
Halle-Hettstedt. E.-A., L.A.g. 3½%	1902/03	3½	1.4.	4	89,50?
Hallesche Akt.-Bierbrauerei-Akt.	1902/03	5	1.10.	4	142,00?
Hallesche Maschinenfabrik-Aktien	1903	9	1.1.	4	— —
Hallesche Strassenbahn-Aktien	1903	1	1.1.	4	92,00?
Hallesche Portland-Cement-Fabr.	1903	0	1.1.	4	— —
Hildebrandt'sche Mühlenw.-Akt.	1902/03	10	1.7.	4	— —
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Aktien	1902/03	8	1.7.	4	120,00?
Kyffhäuser Hütte Aktien	1902	45	1.1.	4	275,00?
Landsberg. Malzfabrik-Aktien	1902/03	8	1.7.	4	162,00?
Naumburger Braunkohlen-Aktien	1902/03	10	1.4.	4	185,00?
Niemberg, Malzfabrik-Aktien	1902/03	3	1.8.	4	116,00?
Nienburger Schlossmälzerei-Akt.	1902/03	3½	1.8.	4	119,00?
Riebeck'sche Montanwerke-Aktien	1902/03	13½	1.4.	4	213,00?
Sächs.-Thür. Braunk.-St.-Aktien	1903	0	1.1.	4	— —
Sächs.-Th. Braunk.-St.-Pr.-Akt.	1903	5	1.1.	4	110,00?
Waldauer Braunkohlen-St.-Aktien	1902/03	10	1.4.	4	180,50?
Wegelin & Hübner, A.-G. Aktien	1902/03	12	1.4.	4	139,50?
Zwenken-Weissenf. Braunk.-Akt.	1902/03	15	1.4.	4	225,00?
Zeitzer Maschinenb.-Akt. (Schaede)	1902/03	7	1.7.	4	— —
Zeitzer Paraff.- u. Solarölfabr.-Akt.	1902/03	9	1.4.	4	144,50?
Zuckerraffinerie Halle Aktien	1902/03	23	1.10.	4	159,00?
Bruckd.-Nietl. Bergb.-Ver. Kuxe	—	—	ohne Zs.	o. Z.	— —
Konsolidirte Braunkohl. Kuxe*	1902	25M	„	„	350,00?

Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Metalle.

Hamburg, 18. April. Silber 72,75 Br. 72,25 G.
London, 18. April. Silber 24 3/4.
* London. 18. April Chili-Kupfer 58½ Lstrl. 3 Monate 57⅞ Lstrl.
* Glasgow, 18 April. Vorm. 11 Uhr 5 Min. Roheisen. Mixed numbers warrants fest, unnotiert.
* Glasgow, 18 April. (Schluss.) Roheisen. Mixed numbers warrants träge, unnotiert. Middlesborough 44 sh. 10 d.
* Amsterdam, 18. April. Bankozinn 77.
New York, 16. April. Zinn 27,87—28,25, Kupfer 13,25—13,62 Doll.

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt Leipzig, 18. April. Marktpreise für 50 kg in Mark, erste Notierung für Lebend-, zweite für Schlachtgewicht.
Auftrieb: 536 Rinder, und zwar: 235 Ochsen, 18 Kalben, 153 Kühe, 130 Bullen; 336 Kälber; 643 Stück Schafvieh; 1939 Schweine, zusammen 3121 Tiere.

Ochsen:	1. vollfleischige, ausgemästete	—	73
	2. junge fleischige, nicht ausgemästete	—	69
	3. mässig genährte junge, gut genährte ältere	—	35
	4. gering genährte jeden Alters	—	60
Kalben u. Kühe:	1. vollfleischige, ausgemästete Kalben	—	73
	2. vollfleischige, ausgemästete Kühe	—	66
	3. ältere ausgemästete Kühe	—	61
	4. mässig genährte Kühe und Kalben	—	55
	5. gering genährte Kühe und Kalben	—	48
Bullen:	1. vollfleischige höchsten Schlachtwertes	—	67
	2. mässig genährte jüngere u. genährte ältere	—	62
	3. gering genährte	—	58
Kälber:	1. feinste Mast (Vollm.-Mast) u. beste Saugkälber	52	—
	2. mittlere Mast- und gute Saugkälber	46	—
	3. geringe Saugkälber	38	—
	4. ältere gering genährte (Fresser)	—	—
Schafe:	1. Mastlämmer und jüngere Masthammel	36	—
	2. ältere Masthammel	34	—
	3. mässig genährte Hammel u. Schafe (Merzschafe)	—	—
Schweine:	1. vollfleischige der feineren	53	—
	2. fleischige	46	—
	3. gering entwickelten, sowie Sauen und Eber	43	—
	4. ausländische (aus .....)	—	—

Geschäftsgang in Rindern sehr langsam, in Kälbern und Schafen mittelmässig, in Schweinen langsam. Verkauf: 197 Rinder und zwar: 174 Ochsen, 17 Kalben, 138 Kühe, 108 Bullen, 299 Kälber, 434 Schafe, 1610 Schweine.

Wasserstand der Saale bei Trotha.

Trotha, 18. April abends + 2,28, 19. April morgens + 2,24.

Wetter-Aussichten

auf Grund der Berichte der Deutschen Seewarte.

[Nachdruck verboten.]

20. April: Wolkig mit Sonnenschein, normal, strichweise Regen und Hagel. Gewitter.
21. April: Teils heiter, teils wolkig, meist trocken, kühl.
22. April: Bewölkt, meist trocken, normale Temperatur.
23. April: Wenig Aenderung, wärmer.

Meteorologische Station zu Halle.

	18 April (9 Uhr 12 Min. ab.)	19 April (7 Uhr 12 Min. morg.)
Barometer Millimeter	758,0	758,8
Thermometer Celsius	19,6	7,9
Rel. Feuchtigkeit	63%	69%
Wind	N 2	NE 2

Maximum der Temperatur am 18. April: 16 9° C.
Minimum in der Nacht vom 18. April zum 19. April: 4,0° C.
Niederschläge am 19 April 7 Uhr morgens: 0,7 mm.

Aus dem Geschäftsverkehr.

Die Firma **Gustav Drescher** stellte am letzten Sonnabend ihre 300. fahrbare Hederichspritze fertig. Die Arbeiter bekränzten den Apparat und präsentierten ihn am Morgen; das war Veranlassung für die Firma, am Schlusse dieses Tages einen Abendschoppen zu veranstalten. Hederichspritzen sind Apparate, um den Hederich auf den Feldern zu vertilgen.

Die **Hallische Wach- und Schliessgesellschaft** zeigt an, dass sie eine Neuerung einführen will, die bezweckt, die meisten Abonnenten der genannten Gesellschaft gegen Einbruch bei Tag und Nacht gratis zu versichern.

Gegen Schnupfen hilft Formin.

Unübertrefflich sind MAGGI's Bouillon-Kapseln

1 Tasse vorzüglicher Fleischbrühe 5 Pfg. || 1 Tasse extra starker Kraftbrühe 7½ Pfg.

Man verlange ausdrücklich MAGGI's Bouillon-Kapseln und weise andere Marken zurück.

2 Portionen in Kapseln zu 10 bezw. 15 Pfg.

Der am 10. Juni 1903 gegen den Wagenbauer (Schmied) **Friedrich Ernst Beyer** aus Halle a. S., geboren daselbst am 1. November 1873, erlassene Steckbrief ist erledigt. — 5 J. 622/03.

Halle a. S., den 11. April 1904.

Der Erste Staatsanwalt.

Der am 19. Dezember 1903 gegen den Arbeiter **Josef Malinowski** aus Holzweissig erlassene Steckbrief wird hiermit erneuert. — 6 M. 54/03. —

Halle a/S., den 13. April 1904.

Der Erste Staatsanwalt.

Mein Ermittelungsersuchen vom 7. September 1898 betreffend des Arbeiters **Oskar Bischof** aus Giebichenstein ist erledigt. — 2 J. b. 881/98.

Halle a. S., den 14. April 1904.

Der Erste Staatsanwalt.

Bekanntmachung.

Die **Versteigerung** der verfallenen, bei dem unterzeichneten Leihamte im Monat **Februar 1903** versetzten und erneuerten Pfänder, welche die Pfandnummern **von 41101 bis 44553** tragen und über welche die Pfandscheine in rotem Druck ausgestellt sind, wird

Mittwoch den 18. Mai 1904 und an den darauf folgenden Tagen im Auktionslokal des Leihhauses, An der Marienkirche Nr. 4, stattfinden und beginnt, vorausgesetzt, dass eine genügende Anzahl von Käufern anwesend ist, um 9 Uhr vormittags und um 3½ Uhr nachmittags.

Es kommen Taschenuhren aller Art, sonstige Gold- und Silbergegenstände, wie Ketten, Ringe, Löffel u. s. w., ferner Bett- und Tischwäsche, Schuhwerk, neue und getragene Kleidungsstücke und verschiedene andere Sachen zum Verkauf.

Einlösungen oder Erneuerungen finden nur bis 17. Mai cr. statt, worauf das beteiligte Publikum besonders aufmerksam gemacht wird.

Halle a/S., den 14. April 1904.

Das Leihamt der Stadt Halle a. S.

Verdingung.

Für den Um- u. Erweiterungsbau des hiesigen **Gerichtsgefängnisses** sind noch ca. 50,000 **Hintermauerungssteine** notwendig. (Kalksandsteine sind zulässig.)

Zur Entgegennahme und Eröffnung der mit entsprechender Aufschrift zu versehenden, kostenfrei einzureichenden Angebote wird Termin auf **Dienstag den 26. April 1904, vormittags 11 Uhr**, im Baubureau Seilerhohle anberaumt.

Die Verdingungsunterlagen liegen ebenda zur Einsicht aus. Probesteine sind dem Angebot beizufügen. Zuschlagsfrist 14 Tage.

Naumburg a. S., den 18. April 1904.

Der Königl. Kreisbauinspektor. Der Regierungsbaumeister.
Trampe. Seeling.

Im Handelsregister Abteilung A ist heute eingetragen:

I. unter Nr. 1679 die Firma **Fritz Tell** mit dem Sitze in Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Fritz Tell** in Halle a. S.;

II. unter Nr. 1680 die Firma **Hermann Mensel** mit dem Sitze in Halle a. S. und als deren Inhaber der Kaufmann **Hermann Mensel** in Halle a. S.;

III. Nr. 1648, betreffend die Firma: **H. W. Schmidts Verlagsbuchhandlung und Antiquariat Gustav Tauscher** in Halle a. S.: „Die Niederlassung ist nach Jena verlegt";

IV. Nr. 826, betreffend die Firma: **Th. Dilwert & Sohn** in Halle a. S. „Die Firma ist erloschen".

Halle a/S., den 12. April 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung A Nr. 208, betreffend die offene Handelsgesellschaft **Carusell & Spannuth** in Braunschweig mit Zweigniederlassung in Halle a. S., ist heute eingetragen:

Dem **Wilhelm Achilles, Albrecht Meinhardt** und **Bernhardt Ulrich**, sämtlich in Braunschweig, ist in der Weise Gesamtprokura erteilt, dass je zwei derselben zur Vertretung der Gesellschaft und Zeichnung der Firma befugt sind.

Halle a/S., den 13. April 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Im Handelsregister Abteilung B Nr. 88, betreffend die **Halleschen Simonsbrotfabrik**, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Halle a. S., ist heute eingetragen worden: **Max Mauduy** ist nicht mehr Geschäftsführer; an seiner Stelle ist der Kaufmann **Julius Bethge** in Halle a. S. zum Geschäftsführer bestellt.

Halle a/S., den 14. April 1904.

Königliches Amtsgericht, Abt. 19.

Konkursverfahren.

Das Konkursverfahren über das Vermögen der Handelsfrau **Charlotte Ilde geb. Arndt** in Halle a/S., Gottesackerstraße 9, wird nach erfolgter Abhaltung des Schlusstermins hierdurch aufgehoben.

Halle a/S., den 14. April 1904.

Königliches Amtsgericht, Abteil. 7.

Schönes kl. Haus mit Laden

und Wohnungen zum möbliert vermieten, allein zu bewohnen, Nähe des Botanischen Gartens, bei 3000 Mark Anzahlung mit oder ohne Möbel billig zu verkaufen. Uebernahme kann möglichst sofort geschehen. Näheres erteilt **Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.**

Gutverzinsliches Hausgrundstück,

auf der Böckstraße belegen, zu verkaufen. Preis 18,000 Mk., Anzahl. 3000 Mark. Näheres **Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.**

Gasthaus mit Restaurant und Fleischerei,

Herrenstraße belegen, soll bei geringer Anzahlung billig verkauft ev. auch im ganzen verpachtet werden. Uebernahme sofort. Näheres erteilt **Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.**

Hausgrundstück mit Torfahrt,

gr. Hof, 3×60 Quadr. Werkstelle, ev. Lagerraum, elektrische Beleuchtung, ist zu verkaufen. Preis 66,000 Mk., Anzahlung ca. 6000 Mark. Lage nahe Schwetschkestraße. Alles Nähere **Rob. Leuscher, Dryanderstr. 18, p.**

Haus mit Torfahrt,

sehr gut verzinslich, für Bauhandwerker gut passend, ist zu verkaufen. Preis 50,000 Mark, Anzahlung ca. 4000 Mk. Lage nahe Linden- und Turmstraße. Näheres erteilt **Robert Leuscher, Dryanderstraße 18, parterre.**

Fabrikgrundstück

im südlichen Stadtteile, ca. 3700 Quadr. groß, Bahnanschluß, große Arbeits- event. Lagerräume, Gas, Wasser, Kanal und kleines Wohnhaus vorhanden, ist zu verkaufen ev. auch zu verpachten. Näheres erteilt **Rob. Leuscher, Dryanderstraße 18, p.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040419049/fragment/page=0002

Jagd-Verpachtung.

Von dem hiesigen Jagdgebiet sind 466 und 568 und 611 = 1645 ha vom 1. Mai d. J. auf 6 Jahre zu verpachten, wozu Termin auf
Mittwoch, den 27. d. Mts., nachmittags 3 Uhr
im Rathaus anberaumt ist.
Heiligenstadt, den 18. April 1904.
Der Magistrat.

Haus-Verkauf.

Neuerbautes Grundstück mit vier Rollen ist todesfallshalber **sofort zu verkaufen.** Anzahlung nicht unter 10000 Mk. Näheres unter **4835 C.** durch die Expedition d. Ztg.

Eckgrundstück

mit schönem **Restaur.** nebst Inventar, in guter Lage, preiswert für 48 Mille bei 6—8000 ℳ Anzahlung verzinsl. **e**rungshalber sofort oder später zu verkaufen. **Carl Derz, Dessau.**

Günstiges Angebot!

Mein inmitten der Stadt (am Harz) gelegenes schönes **Eckgrundstück** mit **Restauration** und **Kolonialwarenhandel** — ℳ 1400 Mietsertrag —, beabsichtige ich unter sehr günstigen Bedingungen zu **verkaufen** oder an kautionsfähigen Pächter abzugeben. Auch wäre eine Fleischerei sehr erwünscht, da gänzlich in der Straße fehlt. Nur Selbstreflektanten wollen Adr. mit Angabe näherer Verhältnisse unter **A. N. 1107** an **Rudolf Mosse, Halle a. S.** einsenden.
Vermittler streng verbeten.

Mein in Wendefurth i/Harz

gelegenes **Wohnhaus** mit **Stallung, Schneidemühle, 18 Morgen Wiese** und **Forellensicherei** ist billig zu verkaufen. Die Wasserkraft besitzt 40 HP und würde sich zu jedem größeren industriellen Betriebe eignen. Reflektanten erfahren Näheres unter **E. U. 416** durch **Haasenstein & Vogler, A.-G., Magdeburg.**

1000 Mark Ueberschuß.
Einshaus mit Konditorei und Café, Stallungen u. Garten wegen anderw. Unternehmen bei gering. Anzahl. sof. zu verkaufen. Off. unter U. z. 4059 an **Rudolf Mosse,** Halle.

Einige sehr schön gelegene
Bauplätze
veränderungshalber **sehr billig** abzugeben. **Friedrich Feist. Dölau.**

Zur Anlegung einer Obstkultur werden in möglichster Nähe von Halle
ca. 20 Morgen Acker
mit vorzüglichem tiefgründigen Boden **gegen Kasse sofort zu kaufen gesucht.** Offerten mit Preis erbeten unter **H. 129** an die Exp. d. Ztg.

Für eine Familie von auswärts, welche ihren Wohnsitz in Halle zu nehmen gedenkt, wird ein **schön gelegener Bauplatz zur Erbauung einer Villa** mit Wagenremise und Werderhalt zu kaufen gesucht. Schriftl. Off. erb. **Fr. Schlee, Adlerkatenweg 40.**

12,000 Mark
hinter städtischer Sparkasse von pünktlichem Zinszahler **gesucht.** Werte Off. unter **E. 148** an die Exped. erbeten.

Extra-Angebot für Kleider-Stoffe.

Ich offeriere, so lange der Vorrat reicht,

Hauskleiderstoffe, doppeltbreit, moderne Muster, Wert bis 75 Pf., jetzt für **35** Pf.

Noppé, englisches Gewebe, prachtvolle Qualität, alle Farben, vorzüglich im Tragen, reine Wolle, Wert bis 1,75, jetzt für **70** Pf.

Voile, reine Wolle, 120 cm breit, prachtvolle Qualität, Wert bis 2,—, jetzt für **75** Pf.

Blusenstreifen, reine Wolle, doppeltbreit, Wert bis 2,—, jetzt für **85** Pf.

Alpacca, 120 cm breit, hochfeine Qualität, Wert bis 2,20, jetzt für **1,00**

Auf diese aussergewöhnlich billige Offerte mache ich besonders aufmerksam.

M. Schneider,

Leipzigerstrasse 94.

Welche mit Gleis versehene Firm. übernimmt **Ausladen von 30 Waggon 1½ Ztr.-Säcken,** Lagern, Bezetteln, Stückantabfuhr nach Güterbahnhof, **event. Lombard der Nachnahmescheine?** Offerten unter **B. z. 4066** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Modes.

Damenhüte elegant und billig.
Trauerhüte.
Sämtliche Putzartikel.
Cl. Leissner, Merseburgerstrasse 8, I.
NB. Getrag. Hüte werden modernisiert, vorhandene Zutaten verwendet.

Konserven-Ausverkauf.

Alle Bestände in **Spargel, Erbsen, Wachs-, Bruch-Schnittbohnen** werden billigst abgegeben. Besonders empfehle:
Pa. Pfifferlinge
2 Pfd. 65 ₰, 3 Pfd. 95 ₰, 4 Pfd. 120 ₰.
Pa. Steinpilze
1 Pfd-Dose 55 ₰, 2 Pfd. 95 ₰.
Junge Erbsen
2 Pfd-Dose 50 ₰, 3 Pfd. 65 ₰
Gustav Friedrich, Bärgasse.

Für Gartenliebhaber.

Veredelte Flieder-Bäumchen in Töpfen,
schönste gefüllte und einfache Sorten, blühend, zum sofortigen Auspflanzen, empfiehlt
A. Hille, Seebenerstraße 40a.

Kinder-Wein

Kreiner Medizinalungarwein wirkt kräftigend, ist bekömmlich und gesund. In Flaschen à 0,50, 1, 2 ℳ
C. W. Berndt, Drogerie,
Steinweg 26.

ff. Forellenlörr. gr. geräuch. Aale, Seebars, Blund., Lachsh., ger. Schellf., ff. Schleibückl., Braats, hchf. Sauerkohl. **Herm. Lincke,** Alter Markt 31.

Sämtliche **Oel- und Lackfarben** empfiehlt in allbekannter Güte
Drogerie „Phönix",
Ernst Walter.
67 Geiststraße 67.

Für Grundstücksbesitzer!
Die verfügb. Bestände einer größeren öffentl. Kasse soll. hypoth. b. z. 1½fach. amtl. Mietsertrage oder bis 60% der Taxe z. Zinsf. p. 4 Prozent ohne Bankprovision u. auf 10 J. unkündb. zu tof. od. tp. ausgel. werden. Anfrr. befördert die Exp. d. Ztg. unter „Kassengelder".

60,000 Mark

suche zur Hälfte der Taxe auf sehr gute 1. Hypothek und erbitte gefl. Offerten unter **Hh. 340** durch die Exped.

40,000 Mark

I. Hypothek aus Privath. auf gut rent. Grundst. (8% verzinst) zu leihen gef. Off. **B.w. 4058** an **Rud. Mosse,** Halle.

Kassenärzte gesucht.

Zum vollständigen Ausbau des seit 1. April hier eingeführten Systems der Distriktsärzte und der ärztlichen Beratungsanstalten, was durch die Verordnung der Königlichen Kreishauptmannschaft Leipzig vom 28. März 1904 als endgiltig bei der Kasse eingeführt anerkannt ist, werden noch eine Anzahl tüchtige Aerzte von praktischer Erfahrung und tadellosem Ruf zum alsbaldigen Antritt gesucht. Mindesteinkommen 6000 Mark jährlich. Längere Vertragsdauer. Gewährung eines Beitrags zu den Umzugskosten. Ausübung der Privatpraxis gestattet.

Nach Abschluß mit 75 Aerzten war auf Veranlassung der Aufsichtsbehörde, die den bisherigen Kassenärzten einen Teil der Kassenpraxis zu erhalten wünschte, vorläufig von weiteren Engagements abgesehen worden. Die hiesigen früheren Kassenärzte haben jedoch von der ihnen gebotenen Gelegenheit keinen Gebrauch gemacht. **Deshalb** sollen nun die noch bestehenden Balanzen mit auswärtigen Aerzten besetzt werden.

Die abgeschlossenen Verträge unterstehen dem Schutze der Gesetze.

Reflektanten wollen sich gefl. melden.

Leipzig, am 18. April 1904.

Der Vorstand der Ortskrankenkasse für Leipzig und Umgegend.

Freiwilliger Verkauf.

Mein Hotel **„Goldener Adler"** in **Wittenberg, Bez. Halle,** Markt Nr. 7, beabsichtige ich meines hohen Alters wegen freihändig zu verkaufen. Das Grundstück hat etwa **16 m Front** und **96 m Tiefe.** Seiner **vorzüglichen Lage** wegen eignet sich dasselbe auch für jedes andere Geschäft, besonders aber als **Warenhaus,** da ein solches am Platze nicht vorhanden ist. Anzahlung ca. Mk. 20,000. Nähere Bedingungen im Termin resp. vorher einzusehen. Verkauf im **Hotel goldener Adler Montag den 25. April 1904 vormittag 10½ Uhr.**

Frau Emilie Huster.

Große hochherrschaftliche Villa

mit Garten, in schönster Lage, ist zu verkaufen.

Hochherrschaftliche Wohnung (Wettinerstr.),

8—10 Zimmer mit Zubehör, großer Veranda und Hintergarten, 1. Oktober oder früher zu vermieten. Desgleichen **Burgstraße 42** nahe am Mühlweg, 1. Etage, 8 Zimmer, sofort.
Näheres **Lafontainestraße 1, parterre.**

Wegen Zurruhesetzung

verkaufe meine in bester bewohnten Stadtteile, nahe Bahn belegene altrenommierte Bäckerei nebst herrsch. Wohnhaus, gut verzinslich. Reelle Selbstkäufer, welche über ca. 15,000 Mark zur Verfügung haben, wollen ihre werte Offerte unter E. 1740 in der Exped. d. Ztg. abgeben.

Einfamilienhaus Zietenstrasse 16

versetzungshalber sofort oder 1. Oktober zu vermieten für 1920 Mark oder **zu verkaufen.** Näheres Zietenstraße 17, I.

Verpachtung krankheitshalber.

Saal- u. Vergnügungsetabl. mit gr. Gart., Kegelbahn, in größerer Stadt Prov. Sachs. (über 160000 Einw.), altes gutes Kaffeegeschäft, an tüchtige Wirtsleute baldigst wegen Erkrankung des jetzigen Pächters zu verpachten. Zur Uebernahme gehören Mk. 6—8000. **Gefl. Offerten unter U. r. 4075 an Rudolf Mosse, Halle a. S.**

Poststrasse 9|10

ist ein
großer, heller Laden mit Nebenräumen, für jedes Geschäft, auch für ein **Friseurgeschäft** passend, — 1. Oktober d. J. für Mk. 1600 — zu vermieten.
Näheres daselbst bei **Ludw. Kathe & Sohn.**

Poststrasse 9|10

ist ein
großer, heller Laden mit Galerie und mit großen Nebenräumen sofort für Mk. 2400 p. a. zu vermieten. Näheres daselbst bei **Ludw. Kathe & Sohn.**

Herrsch. Wohnung,

5 Stuben, Salon, Küche, Bad, Gasein., Wasserkloset, nebst reichl. Zubehör und Mädchenk., **Maybachstr. 1, Ecke Thielenstr.,** gegenüber d. Eisenbahndirektionsgebäude.

8—10000 Mk.

auf vorzügliche zweite Hypothek **sofort oder später gesucht.**
Haus- und Grundbesitzer-Verein, Barfüßerstraße 9.

General-Agentur

gut fundierter Vers.-Ges. (Transport, Kasko-Valoren) für Halle S. mit Bezirk zu vergeben. Gef. Off. und Ausgabe von Referenzen erbeten unter **A. U. 451** an **Rudolf Mosse, Magdeburg.**

Von einer altrenommierten, leistungsfähigen Mannheimer Zigarrenfabrik wird ein bei der besseren Engros- und Detail-Kundschaft gut eingeführter
Vertreter gesucht.
Offerten unter **C. 146** an die Exped.

Für eine erste Viehversicherungs-Gesellschaft werden geeignete Herren
als Reise-Inspektoren
unter vorteilhaften Bedingungen gesucht. Offerten **L. D. 480** „Invalidendank" Leipzig erbeten.

Ein Herr,

gleich wo wohnhaft, sof. gesucht z. Verkauf v. **Zigarren** a. Wirte, Händler 2c. Bergz. ev. 250 ℳ per Mt. oder hohe Prov.
A. Rieck & Co., Hamburg.

Jüngerer, im Fache versierter
Bureau-Beamter
von der hiesigen General-Agentur einer Feuerversicherungs-Gesellschaft baldigst gesucht. Gesuche mit Zeugnisabschr. u. Gehaltsansprüchen unter **B.r. 4054** an **Rudolf Mosse,** Halle, a. S.

Junger Mann

von 16—18 Jahren, mit guter Handschrift und einiger Fertigkeit im Linearzeichnen, wird zum **baldigen Antritt gesucht** von
E. Friedrich, Robert Franzstr. 15.

Grube von der Heydt

bei Ammendorf.
Häuer u. Förderleute
werden eingestellt.

Landwirtschaftliche Arbeiter

mit guten Zeugnissen werden gesucht.
Leipziger Westend-Baugesellsch. Leipzig-Lindenau.

Junger Masch.-Techniker

flotter Zeichner, **sucht sofort Stellung** event. als **Volontär.** Offerten unter **U. p. 4074** an **Rud. Mosse,** Halle S.

Feuer-Versicherung.

Eine General-Agentur sucht per sofort **einen tüchtigen Beamten** für Policenausfertigung. Offerten sub **4835 Z.** an die Exp d. Ztg.

Kohlen-Vertreter

besserer Art, energisch und fleißig, mit Branche und Kundschaft vertraut, sofort gesucht. Offerten unter **H. 532 Haasenstein & Vogler, A.-G., Leipzig.**

Ein lediger Kontorist wird z. baldigen Antritt f. Engrosgeschäft gesucht. Maschinenschreiber. Hohes Gehalt. Off. unter M. A. 91 an Annoncen-Expedition **G. Gries & Co.,** Rannischestr. 3, erb.

Ein Steiger

für thüringer Braunkohlenwerk mit Brikettfabrik bald gesucht. Neben praktischen Erfahrungen **Bergschulbildung** Bedingung. Offerten unter Chiffre **4820 H.** an die Exped. dieser Ztg.

Hausdiener gesucht!

Per 1. Mai ein ordentlicher Mensch von auswärts als solcher bei gutem Lohn **gesucht. Ausschank der Hall. Aktien-Brauerei,** Dessauerstr. 1.

Lehrfräulein,

aus achtbarer Familie, mit guter Schulbildung, findet gegen monatliche Vergütung Engagement.
D. Hammerschmidt,
Gr. Ulrichstr. 4—5.

Verkäuferin

sucht per 1. Mai
Hofkonditorei Lummer. Gera.
Angabe gehabter Stellen.

Fräulein, gewandt, stenographie- und maschinenkundig, mit der Schreibmaschine vertraut und mit **guter Handschrift, gesucht.** Angebote unter **B. f. 4065** an **Rudolf Mosse, Halle S.**

Eine Stütze,

die selbständig kochen kann, auch zu nähen versteht, sofort oder später gesucht Dorotheenstraße 8, I. Zu melden 1—4.

Geübte Schneiderinnen

sofort gesucht. Witwe **C. Walter, Wilhelmstraße 17, II.**

Zur selbständigen Leitung unseres Fröbelschen Kindergartens suchen wir vor 15. Mai oder 1. Juni d. Js. eine
tüchtige Kindergärtnerin.
Gefl. Anerbieten unter Beifügung der Zeugnisabschriften u. Gehaltsansprüche erbeten an **den Vorstand des Kindergartens Aken a/E.**

Durch die
Arbeitsnachweisstelle

des Vereins für Volkswohl für weibl. Arbeiter u. Dienstboten,
Halle a/S., Barfüßerstraße 16,
finden zum 1. Mai und später Stellung: 6—8 Dienstmädchen für Küche und Haus, 1 Stubenmädchen, mehrere Mädchen für Hotel;
suchen Stellung: Kinderfräul., Stütze, Wirtschafterin, Dienstmädchen, welche Ostern die Schule verlassen haben, Scheuer- und Waschfrauen, Aufwartungen.

Suche für eine Waise, 17 J., **Stelle z. Erlernung der Wirtschaft,** ev. ohne Landwirtschaft. Familienanschluß und gute Behandlung Bedingung. Werte Angebote mit näh. Ausk. u. B. z. 4080 an **Rudolf Mosse, Brüderstraße.**

Ein anverlässiges, gewandtes
Serviermädchen
und ein **Stubenmädchen** per sofort oder 1. Mai gesucht
Sanatorium Ernseerberg
bei Gera, Reuß.

Wegen Verheiratung der Köchin wird 15. Mai event. 1. Mai tüchtiges Mädchen
gesucht Friedenstraße 22.

Heirats-Gesuch.

Jüng. sol. Mann, 28 Jahre alt, schl. Erscheinung angesehener Familie angehör. Maurermeister, Bes. mehr. Grundst., sucht die Bekanntsch. jung. Dame **zwecks Heirat** mit vermög., am liebsten Gutsbes.-Tocht. Nur ausf. Off. (nicht anonym) werden berücks. Bild wäre lieb aber nicht bedingt. Ehrenw. angel. Off. u. **L. V. 535 „Invalidendank" Leipzig** erbeten.

Heirat sucht jg. Witwe, 100,000 ℳ bar, nähen versteht, sofort oder später **gesucht** Dorotheenstraße 8, I. Zu melden 1—4.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040419049/fragment/page=0003

Die Ueberschriftszeile 25 Pfg. für Halle 25 Pfg.

Kleine Anzeigen.

Jedes Wort im Text 7 Pfg. für Halle 5 Pfg.

Unterricht.

Vollständige kaufmännische Ausbildung erhalten Damen und Herren aller Berufe in kurzer Zeit. Prospekt, Stellennachweis. Bücherrevisor **Flockenhaus**, Mittelstr. 6.

Neue Kurse in Buchführung, Korrespondenz, Kontorarbeiten, Stenographie, Maschinenschreiben, Schönschrift, Sprachen 2c. beginnen täglich. Stellennachweis. Pension. Herren- und Damen-Abteilung. Prospekte gratis. Bücherrevisor Carl **Giesequith**, Handelslehranstalt, Halle, Sternstraße 5a. b

Nachhilfestunden in allen Schulfächern werden erteilt. **Neue Promenade 5. Th. Starke.**

Dr. phil. erteilt Nachhilfe- und Privatunterricht in Französisch, Englisch, Lateinisch, Griechisch a Stunde 1 Mk., Mittelschüler 75 Pfg., Arbeitsstunden 2c. Offerten unter **Z. 148** an die Exp.

Für Tertianer der Latina sofort Primaner oder stud. theol. oder phil. gesucht zur Nachhilfe im Latein und Griechisch **Taubenstraße 23. II. rechts.**

Meine Unterrichtskurse für Tief- u. Flachbrand-Malerei, Korbschnitzen, Lederpunzen habe wieder in vollem Umfange aufgenommen. Atelier durch Ventilator entlüftet. **Joh. Nietzschmann**, Kunstmagazin, Grosse Ulrichstrasse 12.

Zeichnen, Malen, modernes Kunstgewerbe. Im Sommer Landschaftsstudien im Freien **A. Rundspaden** und **J. Lodemann**, staatlich geprüfte Zeichen- und Malelehrerinnen, Halle, Händelstr. 38. Näheres durch Prospekt.

Mal- und Zeichenschule für Damen. I. Klasse für Vorgeschrittene: Malen und Zeichnen nach der Natur (Blumen, Gips, lebendes Modell, Landschaft), Modellieren. II. Klasse für Dilettanten, niedere Preise: Zeichnen und Malen in allen Techniken nach Vorlagen. Stillieren (Applikation usw.). Brandmalerei. Näheres **Prospekt.** Anmeldungen von 10—1 und 3—5 Alte Promenade 8, Eingang **D I**, früherer Kunstsalon **Ahmann. E. von Sallwürk**, akad. Kunstmaler.

Cordesische Bekleidungs-akademie Gr. Steinstraße 24, Direktion **C. Dawids.** Lehrinstitut ersten Ranges am Platz. Schnittmusterversand in jeder Form und Größe. Extra-Kurse im Zuschneiden und Anfertigen aller Damengarderobe für den Familienbedarf. Eintritt täglich.

Musikgruppe. Donnerstag, 21. April, 8 Uhr Vereinsabend im Vereinshaus.

Offene Stellen.

Männliche.

Gewissenhafter Kaufmann für Bureau und Außendienst sofort gesucht. Off. unter **B. 145** an die Exped.

Tüchtiger Aquisiteur für Feuer-, Unfall-, Haftpflicht-, und Lebensversicherung bei hohen Provisionen gesucht. Offerten unter **G. 150** an die Exped. erbeten.

Ein Reisender wird angenommen. Stein- und Bildhauerei **Robert Clauß**ing, Merseburgerstraße 109. Auch wird sofort ein Lehrling unter günstigen Bedingungen eingestellt. D. O.

Für mein Kolonialwaren- und Zigarrenfabrikations-Geschäft suche ich per sofort oder 1. Juni cr. einen gut empfohlenen Commis, welcher erst kürzlich seine Lehrzeit beendet hat. Gefl. Offerten unter **4539 D.** an die Exped.

Tüchtiger Heizer für größeren Betrieb per sofort gesucht. Meldungen unter **X. Z.** an die Expedition des Wochenblattes in Schkeuditz erbeten. c

Erster Dekorateur- und Tapezierer-Gehilfe wird sofort gesucht. **Quedlinburger Möbel- und Ausstattungshalle**, Quedlinburg, Markt 16. c

Ein Tapezierer und tüchtiger Polstergehilfe findet sofort Stellung **G. Bollrath**, Gröbzig.

Suche sofort einen kräftigen, ehrlichen Müllergesellen als zweiten, im Alter von 25—22 Jahren, bei gutem Lohn. Derselbe muß im Fahren Bescheid wissen und sich keiner Arbeit scheuen. **W. Groß**, Pfeffermühle, Groß-Oerner bei Stat. Heiligrod.

Einen Bäckergesellen sucht sofort **J. Engelhardt**, Müncheln. z

Einen Schneidergesellen auf Großarbeit sucht sofort **A. Beyer**, Hohnstedt. c

Steine und Kalkträger sofort gesucht Neuban **Thomasmühlstraße 17.**

Zu Wochenlohn erhält lediger Pferdeknecht sofort kostenfrei Stelle durch **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Ledige Pferdeknechte, Mädchen, Burschen aufs Land, auch solche, welche Melken oder Landarbeit erst lernen wollen, erhalten weit und auch in der Nähe kostenlos gute Stellen. Hoher Lohn, freie Reise, sofort Meisgeld. **Luise Bärwinkel**, Stellenvermittlerin, Merseburgerstraße 9.

Einen ledigen oder verheirateten Pferdeknecht sucht **Louis Müller**, Tröbsdorf.

Viele ledige Pferdeknechte, ledige Hofknechte, lediger Kuhmelker, lediger Ochsenknecht, Melkburschen, Kleinknechte, Burschen zum Anlernen, Mädchen aufs Land erhalten kostenfrei Stellen durch **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstr. 3.

Ein Schafknecht wird gesucht **Rittergut Neuhaus** bei Delitzsch. z

Suche sofort einen älteren, tüchtigen, sauberen Hausburschen, **Gisleben**, Gasthof zum goldenen Stern. c

Lehrling aus guter Familie stelle in mein Kolonialwaren-Geschäft sofort oder 1. Juli cr. ein. **Oskar Hurh**, Helfta, Prov. Sachsen.

Mnsiklehrling stellt noch ein Musikdir. **Schröder**, Reilstraße 133. c

Dreher-Lehrlinge stellt ein **Paul Feller**, Maschinenfabrik, Berlinerstraße 4. b

Weibliche.

Plätterin für Oberhemden und Leibwäsche bei hohem Lohn gesucht. „Edelweiß", Karlstraße 13.

Frau zum Ausbessern' auf einige Tage gesucht **Zinksgartenstraße 1, II.**

Junges Mädchen für Damenschneiderei als Lehrling gesucht **Paradeplatz 1. Eing. II.**

Gesucht wird ein einfaches nicht zu junges Fräulein für den Haushalt und die leichtere Beaufsichtigung eines 1 jährigen Kindes. Erfahrung im Kochen und Handarbeit Bedingung. Bewerberinnen, die schon ähnliche Stellungen innehatten, wollen sich mit Zeugnissen und Gehalts-Ansprüchen melden. Frau **Dr. Fischer**, Biendorf, Anhalt.

Jung., chrl., solide Stütze von auswärts für Bäckerei 1. Mai gesucht. Offerten **K. Pritschow**, Bernburgerstraße 28.

Suche möglichst bald eine einfache Stütze am liebsten vom Lande, Alter 25—30 Jahre, auf ein Gut in der Provinz Posen. Selbige soll gleichzeitig als Gesellschafterin der Hausfrau gelten. Gehalt nach Uebereinkunft. Nähere Auskunft und eventuell persönliche Vorstellung hier. **Wickwarth**, Robert Franzstraße 11.

Erfahrenes, nicht zu junges Hausmädchen wird zum 1. Juni bei gutem Lohn gesucht **Mühlweg 36, I.**

Ordentliches Mädchen für Küche und Haus, wegen Erkrankung des jetzigen, zum 1. Mai gesucht. Frau Geheimrat Schultze, Bernburgerstraße 29.

Suche per sofort oder 1. Mai ein tüchtiges, nicht zu junges Mädchen bei hohem Lohn für Küche und Hausarbeit **Mariusstraße 17, I.**

Mädchen für einz. Dame und kinderlose Herrschaft hier und Berlin, 80 Taler, jüngere Mädchen sucht **Emilie Flischmann**, Stellenvermittlerin, Dachr. Str. 9.

Suche sofort! ein besseres älteres Kindermädchen oder Hausmädchen, welches kochen kann. Frau **Käthe Lohoff**, Bad Sachsa. Moltkestraße 1a.

Gesucht sofort für Küche und Haus tüchtiges älteres Mädchen oder Frau, hoher Lohn. **A. Kouther.** Stolberg-Rottleberode (Harz). c

Suche zum 1. Juli ein ordentliches fleißiges Mädchen für Haus und Küche. Frau **Lemm**, Löbejün. c

Suche 1. Mai oder später ein braves, ehrliches Mädchen, 17—19 Jahre alt, für 2 Kinder und häusliche Arbeit. **Friedrich Agthe**, Leipzig, Lößnigerstraße 72. c

Mädchen für Küche und Haus zum 15. Mai gesucht **Blumenstraße 15, I.**

Gesucht zum 1. oder 15. Mai ein Mädchen für Küche und Haus, das nicht ganz unerfahren ist und gute Zeugnisse hat. Frau **Schnitzal Kramer**, Francketplatz 1. c

Ein zuverlässiges besseres Mädchen, welches selbstständig kochen, auch nähen kann, wird für ruhiges j. Haus 1. Mai oder später bei hohem Lohn gesucht. Offerten erbittet unter **4842 U.** an die Expedition.

Mädchen aufs Land erhalten bei hohem Lohn kostenfrei sehr gute Stellen durch **Willy Kühn**, Stellenvermittler, Kleine Ulrichstraße 3.

Ehrl. saubere Aufwartung melde sich **Gr. Steinstr. 33. II. l.**

14—15jähriges Mädchen für nachmittags gesucht **Pfälzerstraße 7, II, rechts.**

Stellen-Gesuche

Männliche.

Stellung per sofort oder später sucht lediger Kaufmann auf Kontor oder Lager, gleich welcher Branche, bei bescheidenen Ansprüchen. Auch zur Reise geeignet. Offerten unter **Rp. 347** an die Expedition erbeten.

Lehrlingsstelle-Gesuch. Für meinen Sohn, 16½ Jahre alt, welcher 4 Jahre das Realgymnasium und 2 Jahre eine Handelsschule besuchte, suche ich Lehrlingsstelle in größerem Kolonialwaren- oder Drogengeschäft en gros & en detail. Offerten erbeten unter **4837 B.** an die Expedition.

Weibliche.

Kindergärtnerin Kl. I. sucht zum 15. Mai Stellung zu kleineren Kindern. Offerten unter **4827 P.** an die Expedition erbeten.

Aelteres, einfaches Fräulein sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, Stellung per sofort oder 1. Mai, bei einzelner Dame, älterem Ehepaar oder auch bei altem, alleinstehendem Herrn als Wirtschaft. Näher. **Heinrichstraße 11,** bei der Frau Schütze, in der Zeit von 9—4 Uhr nachmittags.

Junge, tüchtige, perfekte Köchin sucht 1. Juni oder frühere Stellung. Vermittler verbeten. Näheres Halle, **Ackerstr. 8.**

Suche für meine Tochter, 25 Jahre, Stelle als Stütze bei einzelner Dame oder älterem Ehepaar. Selbige ist in allen Handarbeiten, Kochen und in allen besseren Handarbeiten erfahren und im Besitz guter Zeugnisse. Familienanschluß erwünscht. Frau **Hötzel**, Benndorf bei Könsdorf.

Anständiges 22 Jahre altes Mädchen, welches keine Arbeit scheut, sucht per 1. oder 15. Mai cr. eine Stelle zum Alleinsein bei besserem bürgerlichen Küche, bei guter Behandlung ohne Vergütung. Reflektanten bitte sich mit Unterzeichnetem in Verbindung zu setzen. **Landmann**, Jordan, Kreis Weißenfels.

Suche für meine Schwester zur weiteren Ausbildung im Kochen und Haushalt angenehme Stellung in Halle. Auf hohen Gehalt wird nicht gesehen, nur auf gute Behandlung. Gefl. Offerten unter **Nn. 345** an die Exped. erbeten.

Mädchen mit gutem Buch sucht Stelle durch **Emma Klar**, Stellenvermittlerin, Geiststraße 3.

Anst. sauberes Mädchen sucht Dienst bei Dame oder kinderlosem Ehepaar. Offerten unter **F. 149** an die Exp.

Vermietungen

Läden, Werkstellen, Keller, Niederlagen etc.

Kontor-Räume, 3 Zimmer, **Marienstraße 10,** Bahnhöfe, per 1. Juli oder Oktbr. zu vermieten. Näh. das. 1. Etage.

Wohnungen.

Lafontainestraße 33 herrschaftl. Wohnung, 12 Räume, Balkon, Dampfheizung, für Gas- und elektr. Beleuchtung eingerichtet, Garten, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen **Bernburgerstraße 3,** part.

Francke str. 6, Königsplatz, II. Etage, herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, 1 Kammer, Bad, Speisekammer, Küche, Bodenkammer, Keller, Gartenspromenade mit Laube 1. Oktober d. J. zu vermieten. Preis 1200 Mk.

Francke straße 7 (Bahnhöhe) ist die herrschaftliche 1. Etage (5 große Zimmer und reichliches Zubehör), Gas, Bad, Zimmerklosett, per 1. Oktober 1904 zu vermieten. Preis 1000 Mark. Näheres **II. Etage** daselbst.

Krukenbergstraße 18 Parterrewohnung für 900 Mark, 7 Zimmer, per 1. Oktober 1904 zu vermieten. Näheres beim Hausmann. b

Lindenstraße 44, herrschaftliche Wohnung, I. oder II. Etage, Sonnenseite, 1. Oktober zu verm. 6 große Zimmer, Küche, Speisek., Mädchenk., Bad, Gas, Zubehör, 1150 bez. 1100 Mark, **Schumann.**

Dessauerstraße 8a, gegenüber dem oberen Nobplatz, gesunde freie Wohlage, ist per 1. Oktober die II. Etage 5 Zimmer (Erkerz. Balkon), Küche mit Speisekammer, Bad, Zimmerklosett, Mädchenkammer und Gartenbenutzung zu vermieten. Näheres daselbst parterre.

Bismarckstraße 7 2. Etage, 5 Zimmer, Bad, Veranda, Gas, Zubehör, per 1. Mai oder später zu vermieten.

Herrschaftliche 1. Etage, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehör, 1. Oktober 1904 zu vermieten **Laurentiusstraße 2, p.**

Bernhardystr. 30, eine schöne Wohnung, 4 Zimmer, 2 Kammern, Küche und Zubehör für 525 Mark per 1. Juli ev. früher zu vermieten. Näheres II. Etage.

Königstraße 16 sofort oder später herrschaftliche Wohnung, 3 Stuben, Kammer, Küche, Zubehör, Sonnenseite zu vermieten, sowie eine freundliche Hofwohnung 1. Juli an stlere Leute. c

Königstraße 17, II. Etage, 3 Stuben, 4 Kammern 2c, 1. Juli für 540 Mark, III. Etage, 3 Stuben, 3 Kammern 2c. 1 Juli für 420 Mark zu vermieten. Näheres beim Hausmann.

Freundliche Wohnung, II. Etage: 4 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer u. l. Zubehör für 550 Mark per 1. Oktober zu vermieten. **Glauchaerstraße 10,** der Glauchaischen Kirche gegenüber.

Charlottenstraße 6, I. 4 heizbare Zimmer, Kammer, Küche, reichliches Zubehör, sofort oder später zu vermieten. b

Dryanderstraße 32 Wohnung, bestehend aus 3 Stuben, 2 Kammern und Küche sofort zu vermieten. Näheres **Dryanderstraße 34,** Comptoir Hof rechts.

Frdl. sonnige Wohnungen, 4 heizbare Zimmer, (Erggal), Mädchenkammer und reichliches Zubehör sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres Merseburgerstraße 46 im Eckladen oder Königstraße 26, part. rechts.

Freundliche Wohnungen Beesenerstr. 13 e zu vermieten. Näheres daselbst.

Schwetschkestraße 11 2 Stuben, große Schlafstube, Küche und Zubehör, 339 Mark, 1. Juli zu vermieten.

Dryanderstraße 33 Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche per 1. Oktober zu vermieten. Näheres **Dryanderstraße 34,** Comptoir Hof rechts.

Beesenerstraße 23 Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, Kammer und Küche, im Preise von 270 Mark, sofort oder per 1. Juli zu vermieten.

Spitze 15 Wohnung, bestehend aus zwei Stuben, Kammer und Küche per sofort oder später zu vermieten. Näheres beim Hausmann. b

Merseburgerstr. 106 2 Stuben, Kammer, Küche zum 1. Juli. Daselbst Stube u. Küche zum 1. Juli.

Albrechtstraße 24 Hofwohnungen zu vermieten: b

Freundliches Zimmer nebst Kabinet, event. möbliert, prachtvolle Aussicht auf Saale und Pulverweiden, zu verm. **Weingärten 25.**

Wohnung zu vermieten **Koasche**, Ammendorf, Thüringerstraße 2. z

Möblierte Wohnungen, Schlafstellen.

Unter dieser Rubrik werden auch einzelne Anzeigen aufgenommen.

Fein möbl. Zimmer Jägerplatz 7.

Mietgesuche

Wohnungen.

Nähe Bahn oder Markt sucht per 1. Oktober kinderloses Ehepaar (Raufmann) eine Wohnung, 4 Zimmer und Zubehör, in möglichst neuem, herrschaftlichem Hause. Gas erwünscht. Offerten mit Preisangabe unter **V. 141** an die Expedition.

Zum 1. Juli wird Wohnung in der Nähe des Zoologischen Gartens gesucht. 4 Stuben mit Zubehör; Höchstpreis 450 Mark. Offerten **Delitscherstraße 23, III,** links.

Möblierte Wohnungen.

Geräum., gut möbliertes Zimmer im Süden Halles gesucht. Offerten unter **Oo. 346** an die Expedition erbeten.

Dame in distreten Verhältnissen sucht möbliertes Zimmer eventuell bei Behamme. Offerten unter **Jl. 341** an die Expedition.

Geldverkehr.

50,000 Mark will ich auf kleinere Hypotheken ausleihen. Offerten unter **Kk. 342** an die Exped.

4000—5000 Mark sicher auszuleihen. Offerten unter **Ss. 350** an die Exped.

Von 2000 Mark an habe Hypothekengeld auszuleihen. Adresse „Landwirt" hauptpostlagernd **Halle.**

75,000 Mark als erste hochsichere Hypothek auf in bester Wohnlage belegenes, neuerbautes, feines, sehr gut rentierendes Wohnhaus gesucht. Agenten verbeten. Gefällige Offerten unter **Rr. 349** an die Exped.

5000 Mark durchaus sichere Hypothek von sicherem Geschäftsmann auf Geschäftshaus per 1. Juni gesucht. Offerten unter **G. 6595** an die Expedition d. Ztg. c

4000 Mark Hypothek gegen vorzügliche Sicherheit, eventuell auch auf 2 Grundstücke, gesucht. Offerten **A. 144** an die Exped.

Grundstücke.

Villa, Einfamilienhaus, im Nordviertel, mit Vor- und Hintergarten, zirka 400 qm groß, 6 heizbare Zimmer, Veranda, Balkon, reichliches Zubehör, Erbteilungshalber zu verkaufen. Offerten unter **A. 1938** an die Expedition.

Mein gut rentables Wohnhaus in feiner Wohnlage, bestere Mittelwohnungen, ist Verhältnisse halber unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Hypotheken sind gut gesregelt. Offerten unter **Qq. 348** an die Exped.

Grundstück in der Nähe von Halle, mit Materialwaren- und Branntweinhandel, gr. Garten, ca. 16 Morgen vorzüglichen fertig bestellten Acker und Wiesen, mit todtem und lebendem Inventar, alters- bezw. krankheitshalber sofort zu verkaufen. Agenten verbeten. Wo? sagt die Expedition. |374

Mühlenverkauf. Altershalber beabsichtige ich meine Mahl- und Oelmühle mit 12 Morgen sehr gutem Land, mit reichlichem Inventar zu verkaufen. Auf Wunsch auch mehr Land. Umfangreiches Geschäft und gute Geschäftslage. G. Kinder in Benningen am Kyffhäuser.

Eine Gärtnerei sofort oder später zu verkaufen. Offerten unter **4881 J.** an die Expedition.

Fleischerei-Grundstück, vorzügliche Lage, bei 7—8000 Mark Anzahlung zu verkaufen. Näheres unter **Mm. 344** an die Exped.

Landgasthof mit Materialgeschäft, 8 Morgen Land, großem Obst- und Gemüsegarten, einziger im Dorfe, bei 5000 Mark Anzahlung sofort zu verk. **Aktienbrauerei Alsleben.**

Haus-Grundstück, gut verzinsliches, bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten unter **J. 152** an die Exped.

Viktualiengeschäft, gutgehendes, sofort zu pachten gesucht. **Römer, Merseburgerstr. 29.**

Verkäufe.

Pianino noch gut erhalten verkauft billig **Pfännerhöhe 43, I. r.**

Verkaufe: sofort für 210 Mark sehr gut erhaltenen 3 Nußbaum-Pianino. Off. unter **Ll. 343** an die Exped.

1 Billard mit vollständigem Zubehör, 1 Pianino, 1 Bierdruckapparat, Plüsch- und Lederbänke, eiserne Gartenstühle und Tische verkauft billig **Geiststraße 25.**

Ein 2türiger Geldschrank ist billig zu verkaufen. **Geiststr. 25.**

1 Dtz. Marmortische wegen Raummangel zu verkaufen **Zwingerstraße 5, 1** rechts.

Ein neues Glasdach, 4,13 m lang, 3,20 m breit, Eisenkonstruktion, wegen Todesfall ganz billig zu verkaufen **M. Götze, Weißenfels, Kuhstraße 11.**

2 Mehlkasten, 1 Mehlsieb, 1 Kaffeebrenner verkauft billig. **Geiststraße 25.**

Schaufensterglasstelle f. Bäck. u. Konditoren **Gr. Märkerstr. 23.**

Gebrauchte Sättel, sowie 3 komplette guterhaltene Reitzeuge, 1 Damensattel und mehrere Geschirre billig zu verkaufen. **Paul Göldner**, Leipzigerstraße 67.

Hühnerfuttermais, Zentner 7,25, Gerste 750, Maisschrot 7,00, sowie ff. Mischfutter empfiehlt **Max Deichmann**, Mansfelderstraße 12.

Motorwagen, von zweien die Wahl, „Benz", dreisitzig, neu, oder „Warburg", gut erhalten, 2 Zylinder, abnehmbares Lederverdeck, Reserve-Benzinbehälter, 4½ pferdig, beide Wagen tadellos lauend, verkauft, weil einer überzählig, äußerst billig für 1050 M. **A. Brandes**, Oschersleben.

Ein Fahrrad verkauft billig **Geiststraße 25.**

Fast neues Rad, Marke Viktoria, wegen Todesfalls zu verkaufen **Torstraße 62, p.**

Zwillingswagen verkäuflich **Gabelsbergerstr. 1.**

Alter Kutschwagen zu verkaufen. Näheres **Robert Franzstraße 20.**

Ein schweres, älteres, belgisches und ein mittleres Arbeitspferd sind zu verkaufen **Francketstraße 17.**

Echter Teckel, ¾ Jahre alt, preiswert zu verkaufen **Steinweg 39,** part. rechts.

1 Papagei ist billig zu verkaufen **Uhlandstraße 4a, Hof I. Treppe.**

Kaufgesuche.

Noch gut erhaltener Eisschrank wird zu kaufen gesucht: Offerten unter **W. 142** an die Exped.

Ganze Nachlasse in Möbeln, Wäsche, Betten, Altertümer, altes Gold, Silber, Uhren, Musikwerke, Schuhwaren, Warenlager, Fahrräder, Nähmaschinen, gen. Herren-, Damen- und Kindergarderoben kauft, zahlt bekannt höchste Preise und holt auf Besichtigung sofort ab **Renner**, Schillerschol 1.

Gebrauchtes, guterhaltenes Fahrrad neueren Modells zu kaufen gesucht. Gefl. Offerten an Rendant **Schröter**, Heiligrod.

Ein Schimmel, 1,62 m hoch, flotter Gänger, wird zu kaufen gesucht. Offerten niederzulegen unter **Gg. 339** in der Expedition.

Vermischtes.

Kaufmann, 29 Jahre alt, Geschäftsinhaber, sucht die Bekanntschaft einer wirtschaftlichen Dame behufs späterer Verheiratung. Etwas Vermögen erwünscht. Anonym zwecklos. Offerten unter **H. 151** an die Exped.

Restaurateur, 31 Jahre alt, gelernter Koch, sucht, zwecks Verheiratung, Bekanntschaft mit Damen. Vermögen erwünscht. Vermittler ausgeschlossen. Bitte Offerten mit Photographie unter **4836 A.** an die Exp.

Reelles Heirats-Gesuch. Professionist, 32 Jahre, solid, von gutem Charakter, 3000 M. Vermögen, später mehr, wünscht in kleine Landwirtschaft einzuheiraten, Witwe mit Kind nicht ausgeschlossen. Werte Offerten unter **G. B. 105** bis 21. April postlagernd **Schafstädt** erbeten.

Frauenleiden, diskrete, genußfreudige, schnelle, reelle Hilfe ohne Berufsstörung vertrauensvoll wenden an Frau **Kramer**, Rixdorf bei Berlin, Pflügerstr. 2.

Wo kann man sich an besserem Privat-Mittagstisch beteiligen? Offerten unter **D. 147** an die Exp.

Zur Anfertigung feinerer Damengarderobe für zuhause empfiehlt sich **Anna Fiedler**, Kaiserstraße 22, III. Etage.

Pianino billig zu vermieten **Herderstraße 8, II.**

Verloren Sonnabend den 16. April durch Goethe-, Bismarck-, Bücherer-, Karl-, Friedrichstraße, Mühlweg-Wascherstraße, ein goldenes Medaillon mit Kette aus schwarzgrün polierten Edelsteinen mit Damenphotographie. Gegen gute Belohnung abzugeben bei **Rudolf Mosse**, Brüderstraße.

Wertvoller Damenschirm Sonntag nachmittag auf der Peitzmühle abhanden gekommen. Gegen gute Belohnung abzugeben **Zwingerstraße 7, II. l.**

Irene 25. Warum nicht gekommen? Bitte Antwort unter erster Adresse.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-848334-19040419049/fragment/page=0004